



Germany

Global Standards - Connecting Business

Presseinformation

Die Standardisierungsorganisation ISO nimmt den EPC Gen2 in den RFID-Standard auf

EPC Gen2 wurde im Zusatz 1 der Norm ISO/IEC 18000-6 als Typ C verankert und ist nun über die ISO-Homepage verfügbar

Köln, 11. Juli 2006. EPCglobal gab heute bekannt, dass die Internationale Standardisierungsorganisation ISO die EPCglobal-Luftschnittstellenbeschreibung UHF Gen2 als Typ C in den Zusatz 1 der Norm ISO/IEC 18000-6 aufgenommen hat. Der Zusatz ist nun frei für die öffentliche Verbreitung über die ISO. Die Non-Profit-Organisation EPCglobal Inc. entwickelt Standards für die einheitliche Nutzung der Radiofrequenztechnologie für Identifikationszwecke (RFID) und des Elektronischen Produkt-Codes entlang der gesamten Versorgungskette über Länder- und Branchengrenzen hinweg.

Damit ist die Luftschnittstelle 18 Monate nach der Ratifizierung als Hardware-Standard durch EPCglobal im Dezember 2004 nun auch in der ISO-Norm verankert. Über ein Dutzend RFID-Lesegeräte, Tags und integrierte Schaltungen wurden als Gen2-konform zertifiziert und sind schon heute kommerziell verfügbar. Das Protokoll war im letzten Jahr bei der ISO zur Zulassung als weltweiter ISO-Standard eingereicht worden.

„Für uns ist dies ein wichtiger Meilenstein, weil es die Arbeit der EPCglobal Community anerkennt, dessen Mitglieder über einheitliche technische und anwendergetriebene Standards die EPC/RFID-Technologien in den Wertschöpfungsketten in der ganzen Welt einführen wollen.“, so Chris Adcock, Präsident von EPCglobal Inc.

„Die Bekanntgabe des Zusatzes zur Norm ISO/IEC 18000-6 sorgt für eine weltweite Anerkennung der EPC Gen2-Luftschnittstelle. Dadurch ist sie für noch mehr Anwendungen verfügbar. Wir hoffen, dass dies der erste Schritt im Lauf einer weiterhin guten Zusammenarbeit zwischen EPCglo-

bal und der ISO sein wird.“, sagte Steve Halliday, Vorsitzender der Untergruppe, die bei ISO für den Standard zuständig ist.

Der EPCglobal Standard Gen 2 wurde von über 60 führenden Technologieunternehmen in der ganzen Welt entwickelt und beschreibt, wie die Kommunikation zwischen Lese-/Schreibgerät und Transponder funktioniert. Damit ist EPC Gen2 das Herzstück einer branchenübergreifenden RFID-Technologie, die auf Standard-Schnittstellen und –protokollen aufbaut.

Weitere Informationen finden Sie unter www.epcglobal.de oder unter www.epcglobalinc.org

EPCglobal:

EPCglobal wurde 2003 von GS1 und GS1 US (ehemals EAN International und das Uniform Code Council, Inc.) gegründet. Mit der Entwicklung des EPC (Elektronischer Produkt-Code) wurde ein erster Meilenstein in Richtung RFID-Standardisierung gelegt. Der EPC dient der radiofrequenz-basierten Kennzeichnung und Identifikation von Objekten und baut auf den bewährten EAN-Standards auf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH
Monika Gabler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-191,
Mail: gabler@gs1-germany.de, Homepage : www.gs1-germany.de

Myriam Hoffmann, Managerin Kommunikation RFID/EPC
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: 0221/94714-245, Fax 0221/94714-390
Mail: hoffmann@gs1-germany.de, Homepage : www.gs1-germany.de